

Magazin des Schweizerischen Nutzfahrzeug-Verbandes ■ Sektion Zentralschweiz

SAUG | BAGGER PLUS



Saugen statt baggern

Sicher, schnell, sauber und unkompliziert saugen

Unser Saugbagger ist eine multifunktionelle Baumaschine. Wo manuelle Arbeiten zu kostenintensiv sind, kommt die Saugbagger-Technik zum Einsatz. Auch in Notfällen wie bei Rohrbrüchen, ist unser Saugbagger die richtige Wahl. Wir freuen uns auf unseren Einsatz bei Ihnen.

Saugbagger Plus

Spahau 3, CH-6014 Luzern, T +41 41 888 77 50, info@saugbagger-plus.ch, www.saugbagger-plus.ch

Delegiertenversammlung 2018 der ASTAG Schweiz in Luzern

- **Rechtsvorbeifahren auf der Autobahn wird möglich**
- **Herzenswunsch: kleiner Aufwand, grosse Wirkung!**

BRIDGESTONE

Jeder Situation gewachsen!

Hervorragende Kilometerleistung
Extreme Robustheit
Verlängerte Reifenlebensdauer*

Die neue On/Off Lkw-Reifenreihe:
M-STEER 001, M-DRIVE 001 und M-TRAILER 001



* Dies bezieht sich auf das Total Tyre Life Konzept, welches Ihnen die Möglichkeit bietet, die Lebensdauer der Reifen durch die hochwertige Bandag Runderneuerung zu verlängern.

Bridgestone Europe NV/SA, Zaventem
Niederlassung Spreitenbach - Schweiz

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

www.bridgestone.ch

IMPRESSUM

2/18 Juni

Herausgeber und Redaktion:

ASTAG+

Schweizerischer Nutzfahrzeugverband
Sektion Zentralschweiz
Bahnhofstrasse 21, 6003 Luzern
Telefon 041 410 77 35
Telefax 041 210 22 81
astag@d-partners.ch

Redaktionskommission:

Peter Bucheli (Redaktionsleiter)/pb
Federico Domenghini/fd
Brigitte Heggli/hb
Christian Kempter-Imbach/cki
Toni Schmid/ts

Inserate:

Frau Sarah Meierhans
Bahnhofstrasse 21
6003 Luzern
astag@d-partners.ch
Telefon 041 410 77 35
Telefax 041 210 22 81

Satz und Druck:

von Ah Druck AG, Sarnen
Telefon 041 666 75 75
vonahdruck@vonahdruck.ch

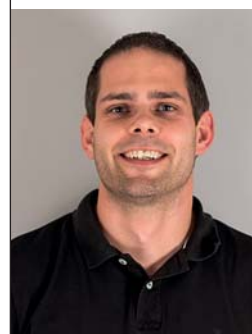
Erscheinungsweise: 4 × jährlich

Auflage: 1900 Exemplare

Inhalt

- 3** ASTAG an den SwissSkills 2018 in Bern
- 4** Ackermann Fahrzeugbau AG setzt neue Massstäbe
- 7** Rechtsvorbeifahren auf der Autobahn wird möglich
- 9** Herzenswunsch: kleiner Aufwand, grosse Wirkung!
- 10** Verbandsausflug Car Tourisme Suisse Sektion Zentralschweiz
- 12** Protokoll der 38. ordentlichen GV der ASTAG Sektion Zentralschweiz
- 18** Wir stellen uns vor
- 20** Scania gewinnt erneut den Green Truck Award
- 22** Die Aktion «Schotter», eine einmalige Angelegenheit?
- 25** Hand in Hand für eine erfolgreiche Nachfolge
- 26** Delegiertenversammlung 2018 der ASTAG Schweiz in Luzern
- 30** Bezugsquellennachweis
- 32** Veranstaltungskalender

SAUGBAGGER PLUS



Individuelle Beratung

Profitieren auch Sie von unserer jahrelangen Projekterfahrung. Roger Kurmann, Leiter Saugbagger, freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Saugbagger Plus

Spahau 3
CH-6014 Luzern
T +41 41 888 77 50
info@saugbagger-plus.ch
www.saugbagger-plus.ch

FERNVERKEHR
BAUREIHE TSCHWERER
BAUSTELLENEINSATZ
BAUREIHE KBAUSTELLENEINSATZ
BAUREIHE CVERTEILERVERKEHR
BAUREIHE D

NUTZFAHRZEUGE
WINDLIN
MEHR DRIVE

J. Windlin AG – Ihr Renault Partner für die Zentralschweiz
Vorderschlund 1, CH-6010 Kriens, Telefon +41 41 318 01 01
Stanserstrasse 113, CH-6064 Kerns, Telefon +41 41 666 01 01
www.windlin.ch



ASTAG an den SwissSkills 2018 in Bern

Bist du der nächste Schweizermeister oder die nächste Schweizermeisterin bei den Strassentransportfachleuten?



Vom 12. bis 16. September 2018 treffen sich in Bern die besten jungen Berufsleute zu den Schweizer Berufsmeisterschaften. 150'000 Besucher erleben 75 Berufsmeisterschaften sowie ein buntes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Am 15. Juli wird die Fussball-Weltmeisterschaft 2018 enden. Schluss mit Mitfiebern, Anfeuern, grossen Gefühlen und gekürten Champions? Keineswegs! Schon am 12. September ist es wieder so weit: Dann nämlich treffen sich die talentiertesten jungen Berufsleute zu den Schweizer Berufsmeisterschaften SwissSkills in Bern.

Bald ein Schweizer Champion im Betrieb?

75 Berufsmeisterschaften finden statt, auch die der Strassentransportfachleute EFZ. Noch bis am 31. Juli können sich ausgebildete Strassentransportfachleute EFZ mit Jahrgang 1995 oder jünger und einer Gesamtnote von mindestens 5,0 bei den Lehrabschlussprüfungen bei der ASTAG um die Teilnahme an den SwissSkills 2018 bewerben. «Welches Unternehmen möchte nicht eine Schweizer-

meisterin oder einen Schweizermeister im Betrieb haben?», so ASTAG-Marktingleiter Daniel Moser.

Allround-Talente gefragt

Ein Schweizer Champion muss aber einiges draufhaben, um sich so nennen zu dürfen. Die teilnehmenden Strassentransportfachleute werden ihr Können an verschiedensten Posten beweisen müssen: Das geht vom Beantworten theoretischer Fragen über Geschicklichkeitsfahren und das Montieren von Schneeketten bis hin zum Radwechsel. An den ersten beiden Wettbewerbstagen sind noch alle Kandidaten mit dabei. Am Samstag, 15. September, wird sich dann die Zahl auf zehn Finalisten reduzieren. Wer als Siegerin oder Sieger hervorgeht, erhält als Prämie das Ticket für die EuroSkills 2020 in Graz (A).

Nicht nur für Berufsleute ein Highlight

Die SwissSkills sind ein geeigneter Anlass, um den dringenden Nachwuchs für die Branche zu finden. Am Sonntag, 16. September können unter dem Motto MySkills interessierte Jugendliche und Kinder zusammen mit ihren Eltern auf spielerische Weise den Berufsalltag der Strassentransportfachleute kennenlernen.

Bei Fragen zur Teilnahme an den SwissSkills steht Christoph Wegmüller, Leiter Grundbildung ASTAG, gerne zur Verfügung: Tel. 031 370 85 28, E-Mail: c.wegmueller@astag.ch

ts/pb

Ackermann Fahrzeugbau AG setzt neue Massstäbe



Ein einmaliges und eindrückliches Erlebnis durfte die Firma Ackermann AG, Willisau am 26. März 2018 mit der gesamten Belegschaft erleben. Der erste Prototyp eines gekühlten Kofferaufbaus für die SBB Cargo konnte auf dem Firmengelände auf ein Spezialfahrzeug verladen werden.

Die Firma Ackermann AG wurde von der SBB Cargo AG beauftragt, einen solchen Prototypen herzustellen. Die Dimensionen sind eindrücklich: über 18 Meter Länge, 3 Meter Breite, und das Fahrzeug wird samt Ladung ein Gesamtgewicht von 70 Tonnen haben. Die erste Kontaktaufnahme zwischen der SBB Cargo AG und der Ackermann Fahrzeugbau AG erfolgte im Frühling 2016. Die Firma Ackermann Fahrzeugbau AG wurde als einer unter vielen Fahrzeugbauern der Schweiz für dieses Projekt angefragt und konnte sich darum bewerben. Den Zuschlag er-

hielt die Firma Ackermann Fahrzeugbau AG dann im Herbst 2016.

Nach der Planungsphase in der ersten Jahreshälfte 2017 konnte im Herbst 2017 mit dem Bau des Prototyps begonnen werden. Eindrücklich dabei ist, dass der gesamte Aufbau in Willisau bei der Ackermann Fahrzeugbau AG hergestellt wurde. Die Bauweise ist einzigartig, und es gibt keine vergleichbaren Objekte. Es handelt sich um ein ausgeklügeltes System, das in Eigenarbeit und in Zusammenarbeit mit der SBB Cargo AG entwickelt wurde.

Erwähnenswert dabei sind die zwei unabhängigen Stromkreise, die unter anderem mit Sonnenkollektoren gespeist werden können. Weitere Besonderheiten sind das Türsicherungssystem, die Innenraumüberwachung, das Telematiksystem, der Datentransfer sowie die Beladungskontrolle mit einem Wiegesystem.

«Es ist ein gelungenes Gemeinschaftswerk, bei dem jeder Mitarbeiter der Firma Ackermann in irgendeiner Form seinen Betrag für das gute Gelingen beigetragen hat und auf das alle stolz sein dürfen», so Geschäftsleiter Erwin Pfyffer von der Firma Ackermann Fahrzeugbau

AG. «Dieses einmalige Projekt wurde von allen Mitarbeitern mit viel Engagement und Herzblut angegangen und durchgeführt. Dafür gebührt allen ein grosses Lob.»

pb



Voller Freude und auch mit Stolz verfolgt die ganze Belegschaft die Ablieferung.

FAHREN SIE MIT UNS IN DIE ZUKUNFT

www.ackermann-fahrzeugbau.ch



INNOVATIONEN, DIE FÜR SIE ARBEITEN

Volvo Group (Schweiz) AG
Truck Center Zentralschweiz
 Sedelstrasse 7
 6020 Emmenbrücke
 Tel. 041 268 15 60

Volvo Trucks. Driving Progress



Rechtsvorbeifahren auf der Autobahn wird möglich

Auf den Autobahnen und Autostrassen wird sich in naher Zukunft einiges ändern. Für Diskussionsstoff sorgt vor allem das Rechtsvorbeifahren auf Autobahnen und Autostrassen, das neu erlaubt werden soll.

National- und Ständerat sind für die Neuregelung, dass künftig Autofahrer an langsam fahrenden Fahrzeugen rechts vorbeifahren dürfen. Durch die geltende gesetzliche Regelung und die drohenden Strafen sind wertvolle Kapazitäten auf den Autobahnen und Autostrassen vergeben worden. Nach Schätzungen könnte die Kapazität um 5 bis 10 Prozent gesteigert werden, wenn das Rechtsvorbeifahren erlaubt ist.

Da beide Räte den Vorstoss «Rechtsvorbeifahren» angenommen haben, möchte der Bundesrat baldmöglichst eine Vernehmlassung durchführen. Es gilt vorab für das Rechtsvorbeifahren verschiedene Details zu klären.

Achtung:

Bis zur erwähnten Gesetzesanpassung und deren Einführung gilt immer noch das geltende Recht! Übertretungen können daher nach wie vor nach geltendem Recht verzeigt werden.

Grundsätzlich wird beim Überholen die Spur gewechselt, beim Vorbeifahren nicht. Für das Rechtsüberholen drohen heute saftige Bussen und der Führerausweisentzug. Nach der Verkehrsregelnverordnung (VRV) Art. 36, Abs. 5, ist das Rechtsvorbeifahren unter gewissen Umständen auf Autobahnen und Auto-

strassen bereits heute zulässig:

- beim Fahren in parallelen Kolonnen;
- auf Einspurstrecken, sofern für die einzelnen Fahrstreifen unterschiedliche Fahrziele signalisiert sind;
- auf dem Beschleunigungstreifen von Einfahrten bis zum Ende der Doppellinien-Markierung;
- auf dem Verzögerungstreifen von Ausfahrten.

Die heutige Auslegung des Art. 36 der VRV und die Rechtsprechung haben bei vielen Verkehrsteilnehmern zu einer grossen Rechtsunsicherheit geführt. Die Schweiz ist in Europa eines der ersten Länder, in welchem das Rechtsvorbeifahren ausdrücklich erlaubt werden soll.

Im Grundsatz ist klar:

Das Rechtsüberholen durch Ausschwenken und Wiedereinbiegen bleibt auch künftig verboten!

ts



Inside Galliker



Vielfältige Berufswelt
Für Profis mit Passion

**COOLE
BUDE**



www.galliker.com

Herzenswunsch: kleiner Aufwand, grosse Wirkung!

Bei der Anfrage von Loris' Mutter, ob wir nicht ihrem Sohn einen Herzenswunsch erfüllen könnten, haben wir keinen Moment gezögert: Er wollte einmal mit einem Lastwagen fahren.



Loris – der coole Lastwagenfahrer

Loris kam am 5. April 2002 mit einer schweren Bronchitis zur Welt. Nach etlichen Fehldiagnosen wurde bei ihm schliesslich Eisenmangel festgestellt. Dieser führte im ersten Lebensjahr zu schweren Schädigungen des Sprachsystems. Loris kann daher nur ein paar einfache Worte sagen, nutzt aber die Gebärdensprache zur Kommunikation oder spricht mit Hilfe eines Laptops.

Loris ist aufgestellt und kontaktfreudig. Seit frühester Kindheit interessiert er sich für «alles, was Räder hat und sich bewegen lässt». Seit rund einem Jahr schaut er sich auf Youtube Filme von Lastwagen und Traktoren an.

Voller Freude und mit grossem Interesse kam Loris mit seinen Eltern zu uns in den Betrieb. Sein Herz blühte auf bei so vielen Lastwagen.

In Begleitung von Roman Häfliger (Fahrlehrer) kletterte Loris erwartungsvoll die vier Stufen zur Führerkabine hinauf – und staunte nicht schlecht über die vielen Schalter und Anzeigen, die er im «Cockpit» vorfand. Wow, was für ein Erlebnis, als er sich im abgesperrten Firmenareal selbst hinter das Steuerrad setzen und fahren konnte! Die Eindrücke waren überwältigend und Loris kam aus dem Staunen nicht mehr heraus. Als Erinnerung an diesen einzigartigen Besuch bei uns durfte Loris beim Abschied ein Lastwagenmodell in Empfang nehmen. Wetten, dass Loris dieses Erlebnis nie vergessen wird!



Loris mit Roman Häfliger

Diese Erfahrung war auch für uns sehr bereichernd, denn es machte richtig Spass und bereitete uns grosse Freude. Diese Aktion «Herzenswunsch» zeigt einmal mehr, dass man mit einer relativ kleinen Geste einem Jugendlichen, der es nicht einfach im Leben hat, zu einem unvergesslichen Erlebnis verhelfen kann.

ts

Verbandsausflug Car Tourisme Suisse Sektion Zentralschweiz

Zu Besuch im Bürgenstock Resort in stilvoller Atmosphäre hoch über dem Vierwaldstättersee

Näher zusammenrücken innerhalb der ASTAG war der Vorsatz von CTS Zentralschweiz bei der letztjährigen Generalversammlung. Einen wichtigen Schritt für eine noch intensivere Zusammenarbeit sieht man darin, dass die GV federführend von der ASTAG übernommen wird.

Daher durfte man am 30. April 2018 zum ersten Mal zum neu geschaffenen Verbandsausflug einladen. Nebst dem kulturellen, gesellschaftlichen und kulinarischen Aspekt möchte man auch mit einem brancheninteressanten Referat

den Mitgliedern einen Mehrwert bieten. Daniel Moser, Leiter Marketing und Mitgliederservice bei der ASTAG, informierte uns über das Gesamtportfolio «ASTAG Dienstleistungen». Die Plattform E-Learning sowie die neuesten digitalen Möglichkeiten aus dem ASTAG-Studio standen dabei im Fokus.

Nach getaner Arbeit wurden wir herzlich mit einem «Grüezi» vor der atemberaubenden Kulisse des tiefblau glitzernden Vierwaldstättersees auf dem Bürgenstock empfangen.



Gruppenfoto der Teilnehmer auf der Terrasse des Bürgenstock Ressort.

Das Resort versprüht eine elegante Mischung aus moderner Architektur und dem Glanz des Jugendstils und bildet eine Brücke zwischen der Vergangenheit und der Gegenwart. Perfekter Hintergrund für traumhafte Erlebnisse! Gemeinsam durften wir die Geschichte des legendären Bürgenstock Resorts auf einer 1,5-stündigen Führung erleben.

Der gemütliche Abschluss des Tages bildete das auserlesene Nachtessen im Waldhotel auf dem Bürgenstock. Moderne Designästhetik mit lokalen Materialien – Steine und Holz aus dem Baufeld fügen sich zum weltweit grössten Gabionen-Gebäude. Die Fassade des Terrassengebäudes steht im harmonischen

Einklang mit der Umgebung und der Natur. Das 5-Sterne-Haus verfügt über 160 Zimmer und Suiten. Die Kunst des Wohlbefindens – in dieser malerischen Kulisse spielt die Natur die Hauptrolle – und das formvollendete Design verleiht dem Ganzen seine Eleganz. Das Waldhotel ist der Inbegriff zeitgenössischer Exklusivität, konzipiert und gestaltet vom renommierten Architekten Matteo Thun.

Mit vielen bleibenden Eindrücken ging es am späteren Abend mit einem Reisecar des Sponsors VDL BUS & COACH zurück Richtung Luzern.

hb

Gössi

goessi-carreisen.ch

Gössi CarTerminal: 150 GRATIS-Kundenparkplätze

Mehr als 300 Reiseangebote!

GÖSSI CARREISEN AG · 6048 Horw · Tel. 041 340 30 55 · info@goessi-carreisen.ch

Protokoll der 38. ordentlichen Generalversammlung der ASTAG Sektion Zentralschweiz

**Montag, 16. April 2018, 18.00 Uhr,
Tschopp Holzbau AG, Buttisholz (LU)**

Beginn: 18.15 Uhr
Vorsitz: Christian Kempster-Imbach
Protokoll: Federico Domenghini
Anwesend: 59 Stimmberechtigte

Traktanden:

1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 37. Generalversammlung vom 1. Mai 2017 in Kerns
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung:
 - a) Bericht der Kassierin
 - b) Revisorenbericht
 - c) Genehmigung der Jahresrechnung und Déchargeerteilung an Kassierin und Vorstand
 - d) Budget 2018
 - e) Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2019
6. Wahlen
 - a) Vorstandsmitglied
 - b) Ersatzrevisor
 - c) Delegierte
7. Anträge der Mitglieder
8. Diverses

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Der Präsident Christian Kempster-Imbach begrüsst die Anwesenden und freut sich, dass die 38. Generalversammlung bei der Firma Tschopp Holzbau AG in Buttis-

holz abgehalten werden darf, und dankt dem Gastgeber Daniel Tschopp für die Zurverfügungstellung der Infrastruktur. Der Präsident grüsst speziell Nationalrat Albert Vitali, Nationalrat und Zentralpräsident der ASTAG Schweiz Adrian Amstutz, die Vertreter der Les Routiers Suisses, die Partnerverbände der ASTAG Sektion Zentralschweiz, die Vertreter der Luzerner Polizei, Daniel Orthaber und der Zuger Polizei, Stephan Rogger sowie Peter Kiser, Leiter des Strassenverkehrsamtes des Kantons Luzern.

Schliesslich bedankt sich der Präsident bei unserem diesjährigen Sponsor, der Calag Carosserie Langenthal AG.

Betreffend die Statuten wird erwähnt, dass die Einladungen fristgerecht versendet wurden und pro Mitgliederfirma ein Stimmrecht besteht.

Es folgt das Referat von Nationalrat Albert Vitali.

2. Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident schlägt vor, auf die Wahl von Stimmenzählern zu verzichten und allenfalls darauf zurückzukommen, wenn sich das Bedürfnis ergeben sollte. Die Generalversammlung ist damit einverstanden.

3. Protokoll der 37. Generalversammlung vom 1. Mai 2017 in Kerns

Das Protokoll der 37. Generalversammlung vom 1. Mai 2017 wurde im ASTAG Info 2/2017 vom Juni 2017 publiziert. Einige Exemplare dieses Heftes liegen beim Eingang auf. Auf Antrag des Präsidenten wird das Protokoll unter Verdankung an den Verfasser einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde im ASTAG Info 1/2018 publiziert. Der Präsident verzichtet darauf, den Bericht in seiner ganzen Länge zu verlesen, und fasst lediglich einige Punkte zusammen. Der Präsident bedankt sich im Weiteren bei allen Vorstandsmitgliedern sowie bei allen Ressortchefs für ihre wertvolle und professionelle Arbeit. Abschliessend bedankt er sich ganz herzlich beim Sekretariat für die gute und angenehme Zusammenarbeit und wertvolle Unterstützung.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung

a) Bericht der Kassierin

In Vertretung der Kassiererin unserer Sektion, Frau Sibylle Weber, erläutert der Sekretär, Federico Domenghini, die Jahresrechnung 2017 und hält zusammenfassend fest, dass Ertrag und Aufwand zu einem Gewinn von Fr. 2'077.67 geführt haben. Des Weiteren hält er fest, dass sich das Vereinsvermögen per 31. Dezember 2017 aus Rückstellungen von Fr. 59'689.09 und einem freien Vereins-

vermögen von Fr. 58'636.64 zusammensetzt.

b/c) Revisorenbericht, Genehmigung der Jahresrechnung und Déchargeerteilung an Kassierin und Vorstand

Revisor Markus Würsch verliest im Namen der Revisoren den entsprechenden Bericht. Die beiden Revisoren haben die Jahresrechnung geprüft, Belege und Saldi kontrolliert und festgestellt, dass alles in Ordnung ist. Aus diesem Grund beantragt er der Generalversammlung, die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen. Diesem Antrag wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

d/e) Budget 2018 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2019

Der Sekretär erläutert des Weiteren das Budget 2018 und fasst dessen wichtigste Positionen zusammen. Er schlussfolgert, dass aufgrund der budgetierten Einnahmen von Fr. 88'305.– und Ausgaben von Fr. 86'400.– sich der Einnahmen-Überschuss für das Jahr 2019 auf Fr. 1'905.– belaufen wird. Das neue Sekretariatshonorar wird damit begründet, dass neu auch die Buchhaltung beim Sekretariat liegt.

Betreffend den Mitgliederbeitrag 2019 schlägt der Vorstand vor, diesen auf den Ansätzen des Vorjahres zu belassen. Auf Antrag des Präsidenten stimmt die Generalversammlung dem Budget 2018 sowie den Mitgliederbeiträgen 2019 einstimmig zu.

6. Wahlen

a) Vorstandsmitglieder

Der Vizepräsident Gerhard Büchler übernimmt das Wort und schlägt vor,



Buttholz® Schalungsplatten
Neu mit Kantenversiegelung auf allen Seiten

Weitere Informationen finden Sie auf www.tschopp-ag.ch

Tschopp Holzindustrie AG
Buttholz® Schalung

Ökologie – darauf fahren wir ab!



www.imbach-logistik.ch

Christian Kempter-Imbach, der sich für eine Wiederwahl zur Verfügung gestellt hat, wiederum für zwei Jahre zu wählen. Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Vize-Präsidenten einstimmig zu.

Der Präsident Christian Kempter-Imbach greift nach seiner Bestätigungswahl wieder zum Wort und unterbreitet der Generalversammlung den Vorschlag, die bisherigen Vorstandsmitglieder wiederum für zwei Jahre zu wählen. Einstimmig wird der Vorschlag genehmigt.

Weiter erklärt der Präsident den Anwesenden, dass Sybille Weber und Tom Christen die Demission eingereicht haben. Für die Nachfolge von Tom Christen konnte bisher kein geeigneter Nachfolger gefunden werden. Die wichtigsten Funktionen werden vom Vorstandsmitglied Hansruedi Flück übernommen. Mit dem Abgang von Sybille Weber wurde die Buchhaltung an das Sekretariat übertragen. Somit wird das Amt des Kassiers/der Kassierin nicht mehr neu besetzt. Der Vorstand verkleinert sich dadurch um zwei Mitglieder auf neu sieben Mitglieder inklusive Präsident.

b) Ersatzrevisor

Der Präsident hält fest, dass der erste Revisor, Markus Würsch, turnusgemäss als Revisor ausscheidet. Herr Bruno Villiger wird erster Revisor und der bisherige Ersatzrevisor, Christan Imfeld, wird zweiter Revisor. Der Vorstand schlägt als Ersatzrevisor Herrn Roger von Känel vor. Auf Antrag des Präsidenten wird Roger von Känel einstimmig zum Ersatzrevisor gewählt.

c) Delegierte

Ohne Gegenstimmen wird Sven Sattler als neuer Delegierter gewählt.

7. Anträge der Mitglieder

Es sind innert der statutarischen Frist keine Anträge von Mitgliedern eingegangen. Auf Anfrage des Präsidenten ergeben sich auch keine spontanen Anfragen aus der Versammlung.

8. Diverses

Mutationen

Der Präsident hält fest, dass der Stand per Ende März 2017 336 Mitglieder beträgt.

Weiter informiert er nochmals, dass die Buchführung per 1.1.2018 an das Sekretariat übertragen wurde.

Als Nachfolger von Sybille Weber in der Paritätischen Kommission wurde Mario Stuber ernannt.

Weitere Informationen und Daten

Der Präsident informiert kurz über die Informationsmöglichkeit zur Masseneinwanderungsinitiative im Kanton Luzern, anschliessend verweist er auf den Verbandsausflug von CTS vom Montag, 30. April 2018

Der Präsident orientiert die Anwesenden über die diesjährige Delegiertenversammlung, die am 17. Mai 2018 in Luzern stattfinden wird.

Weiter weist er darauf hin, dass die QV-Feier für den Strassentransport erstmals selbst durch die Sektion organisiert und durchgeführt wird. Die Feier findet am 4. Juli 2018 statt.

Weiter orientiert der Präsident, dass die diesjährige Zentralschweizer Bildungsmesse ZEBI vom 8. bis 11. November 2018 stattfindet. Des Weiteren wird das



Umschlagplatz Rundholz



Zentralpräsident Adrian Amstutz



Begrüssung der Teilnehmer durch den Mitinhaber Daniel Tschopp



Die Gesellschafterversammlung wurde von rund 120 Teilnehmern besucht.

Projekt Dynamo Sempachersee angesprochen, dieses wird vom 5. bis 8. September 2019 stattfinden.

Im Anschluss an die Ausführungen des Präsidenten informiert der Sekretär die Anwesenden über das Strafverfahren Überlast aus dem Luzerner Hinterland.

Verabschiedungen

Sybille Weber hat seit ihrem Beitritt im 2012 sehr gute Arbeit geleistet, war stets engagiert und gut vorbereitet. Sie hat über all die Jahre ihrer Vorstandstätigkeit die Buchführung der Sektion fehlerfrei erledigt. Sie demissioniert, um mehr Zeit für ihre Familie zu haben.

Tom Christen wurde im Jahr 2002 in Buochs in den Vorstand gewählt. Er hat seit seiner Wahl die Fachgruppe Nahverkehr geleitet und war sowohl für Nidwalden als auch für Obwalden ein Vertreter. Er wird auch noch nach der Demission Vizepräsident Nahverkehr Schweiz bleiben. Tom hat sich für Kleinunternehmer eingesetzt. Als Querdenker konnte er andere Ansichten in den Vorstand bringen und somit neue Ansätze schaffen. Der

Präsident bedankt sich bei Tom für seinen Einsatz im Vorstand. Tom Christen bedankt sich für das überreichte Geschenk und wünscht allen Anwesenden Gesundheit und Geldsegen.

Das Geschenk an Sibille Weber wird durch Sven Sattler an sie übergeben, da sie persönlich nicht an der Generalversammlung teilnehmen konnte.

Dank an Organisatoren und Anwesende

Der Präsident richtet seinen Dank nochmals an Gerhard Bächler für die ausgezeichnete Mitorganisation der diesjährigen Generalversammlung sowie für die sehr interessante Führung bei der Firma Tschopp Holzbau AG. Ausserdem dankt er allen Anwesenden für ihr Erscheinen und schliesst die GV um 19.15 Uhr.

Es folgt das Referat von Nationalrat Adrian Amstutz, Präsident der ASTAG Schweiz, mit Informationen aus der Verbandszentrale.

Buttisholz, 16. April 2018

Lic. iur. Federico Domenghini, Sekretär



Der Präsident überreicht Tom Christen zum Abschied ein Geschenk



Daniel Tschopp bedankt sich für den Besuch

Wir stellen uns vor

Der Vorstand und der Sekretär der Sektion ASTAG Zentralschweiz sowie der Redaktionsleiter der Publikation ASTAG Info stellen sich vor.



v.r.n.l.: Federico Domenghini, Hansruedi Flück-Abächerli, Brigitte Heggli, Anton Schmid, Christian Kempter-Imbach, Gerhard Büchler, Mario Stuber, Sven Sattler (es fehlt im Bild: Peter Bucheli)

Christian Kempter-Imbach

Berufliche Tätigkeit

Geschäftsführer und Verwaltungsrat
Imbach Logistik AG

Tätigkeiten bei der ASTAG

- Präsident Sektion Zentralschweiz
- Mitglied Zentralvorstand
- Vorsitzender Paritätische Kommission (Zentralschweiz)
- Prüfungsexperte höhere Berufsprüfung Disponent/in Transport & Logistik FA
- Mitglied Redaktionsteam ASTAG Info

Hobbies

Freundschaften pflegen, gutes Essen und Trinken, Reisen

Gerhard Büchler

Berufliche Tätigkeit

Mitglied der Geschäftsleitung sowie Leiter Transportbetriebe Non-Food
TRAVECO Transporte AG

Tätigkeiten bei der ASTAG

- Vizepräsident Sektion Zentralschweiz
- Vertreter FG Überlandverkehr
- Delegierter

Hobbies

Sport (Jogging, Biken, Berge), Alphorn

Hansruedi Flück-Abächerli

Berufliche Tätigkeit

- Mitglied des Verwaltungsrats
Abächerli Transport AG
- Selbstständiger Transportunternehmer

Tätigkeiten bei der ASTAG

- Vorstandsmitglied Sektion Zentralschweiz
- Vertreter FG Nahverkehr
- Experte bei der Chauffeuren-Ausbildung
- Delegierter

Hobbies

Wandern, Jassen, Familie geniessen

Brigitte Heggli

Berufliche Tätigkeit

Mitglied der Geschäftsleitung
Heggli AG

Tätigkeiten bei der ASTAG

- Vorstandsmitglied Sektion Zentralschweiz
- Vertreterin Fachgruppe Car
- Delegierte
- Mitglied Redaktionsteam ASTAG Info

Hobbies

Reiten, mein Hund Dunya, Töff-Fahren, alles auf, im und am Wasser

Toni Schmid

Berufliche Tätigkeit

Leiter Ausbildung
Galliker Transport AG

Tätigkeiten bei der ASTAG

- Vorstandsmitglied Sektion Zentralschweiz
- Vertreter Fachtechnische Bereiche / Lehrlingsausbildung
- Mitglied der Berufsbildungskommission
- Delegierter
- Mitglied Redaktionsteam ASTAG Info

Hobbies

Fahren mit Pferdefuhrwerk

Mario Stuber

Berufliche Tätigkeit

Geschäftsführer
F. Stuber Transporte AG

Tätigkeiten bei der ASTAG

- Vorstandsmitglied Sektion Zentralschweiz
- Vertreter Fachgruppe Milchtransport
- Delegierter

Hobbies

Tauchen

Sven Sattler

Berufliche Tätigkeit

Geschäftsführer / VR-Präsident
Taxi Keiser AG

Tätigkeiten bei der ASTAG

- Vertreter Fachgruppe TaxiSuisse
- Delegierter

Hobbies

Motorsport und Karate

Federico Domenghini

Berufliche Tätigkeit

Rechtsanwalt, Inhaber
Kanzlei Domenghini & Partners AG

Tätigkeiten bei der ASTAG

- Sekretär
- Vertrauensanwalt der ASTAG Schweiz
- Mitglied Redaktionsteam ASTAG Info

Hobbies

Motorsport, Alphorn

Bucheli Peter

Berufliche Tätigkeit

Berufsschullehrer Fahrzeugbau

Tätigkeiten bei der ASTAG

- Redaktionsleiter ASTAG Info

Hobbies

Musik (Bigband «Now or never»), Biken, Wandern, Snowboarden

Scania gewinnt erneut den Green Truck Award



Mit deutlichem Abstand gewann ein Scania R500 den diesjährigen Green Truck Award. Im Fokus des deutschen Treibstofftests steht der tiefste Treibstoffverbrauch.

Mit dem 500 PS starken 13-Liter-Motor sorgte Scania erneut dafür, dass diese renommierte Auszeichnung wiederum an den LKW-Hersteller aus Södertälje ging. Die europäischen Spediteure wissen um die Bedeutung von tiefem Treibstoffverbrauch, schätzen die hohen Durchschnittsgeschwindigkeiten und die geringeren CO₂-Effekte, die dazu beitragen, Kosten und Umweltbelastung möglichst tief zu halten.

Mit einem durchschnittlichen Treibstoffverbrauch von 24,92 l/100 km und einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 79,91 km/h auf der 350 km langen Teststrecke

lag die Differenz zwischen Scania und dem nächsten Mitbewerber bei nicht unerheblichen 0,4 Liter auf 100 km. Umgerechnet auf eine Jahreskilometerleistung von 150'000 Kilometern beträgt die Differenz rund 600 Liter pro Jahr oder 3'000 Liter Dieseltreibstoff über einen Zeitraum von fünf Jahren.

In den vergangenen Jahren wurden die neuen Scania Trucks in Hunderten von Tests auf Herz und Nieren geprüft und in den Berichterstattungen über alles gelobt. Auch konnten bei Vergleichstests unabhängiger Fachjournalisten in vielen europäischen Ländern zahlreiche neue Treibstoffrekorde erzielt werden.

«Der Green Truck Award ist ein einzigartiger Vergleichstest, da er sich ganz auf ein Thema konzentriert, das für unsere Kunden aus Kosten- und Nachhaltigkeitsgründen sehr wichtig ist», sagt Wolfgang Buschan, Product Director Long Haulage Trucks bei Scania. «Die Tatsache, dass wir diese Auszeichnung auch in diesem Jahr gewonnen haben, ist äusserst ehrenvoll und bestätigt die hervorragende Arbeit unserer Ingenieure während der letzten Jahre.»

pb



Der Green Truck Award wird von den beiden führenden deutschen Fachzeitschriften «VerkehrsRundschau» und «Trucker» vergeben. Die teilnehmenden Lastwagen werden mit einem Gesamtgewicht von 40 Tonnen getestet und unter identischen Bedingungen auf öffentlichen Strassen zwischen München und Nürnberg gefahren. Dabei werden der Treibstoffverbrauch und die Durchschnittsgeschwindigkeit genaustens gemessen und protokolliert, und mögliche Unterschiede in den Wetter- und Verkehrsbedingungen werden ausgeglichen. Ein tiefer Treibstoffverbrauch hilft nicht nur dem Unternehmer Kosten zu sparen, sondern verbessert auch die Energieeffizienz, reduziert den CO₂-Ausstoss und erhöht somit die Nachhaltigkeit.



Scania Schweiz AG
Buholzstrasse 6, 6032 Emmen
Tel. 041 268 64 64
scania.ch



VW Nutzfahrzeuge kauft man bei Scania Schweiz AG

Ihr Nutzfahrzeugspezialist für Verkauf, Wartung, Reparatur und Finanzierung.
First Class Service. Mehr als Sie erwarten.



Nutzfahrzeuge



Scania Schweiz AG
Buholzstrasse 6, 6032 Emmen
Tel. 041 268 64 64

vw-truck.ch

Die Aktion «Schotter», eine einmalige Angelegenheit?

Ende März 2017 erhielten – aufgrund eines laufenden Strafverfahrens – diverse Transportunternehmen in verschiedenen Kantonen ein Ermittlungsersuchen der Staatsanwaltschaft Luzern. Diese Aktion wurde von der ermittelnden Behörde Aktion «Schotter» genannt.

Den Transportunternehmen bzw. ihren Chauffeuren wird vorgeworfen, zwischen 2014 und 2015 Gewichtsüberschreitungen mit Lastwagen begangen zu haben. Es mag sein, dass auf den ersten Blick eine solche Aktion nicht spektakulär erscheint. Erfährt man jedoch mehr über die Details der Untersuchungen, dann realisiert man schnell, dass die Aktion «Schotter» (hoffentlich) einzigartig ist. Denn a) sind mehr als 150 Chauffeure involviert und b) beruhen die Vorwürfe auf Waagscheinen einer privaten (und somit nicht amtlichen) Werkswaage, die in einem Kieswerk im Kanton Luzern bedient wurde.

Ohne die Aktion «Schotter» aus juristischer Sicht zu würdigen, steht unbestritten fest, dass die von den Luzerner Ermittlungsbehörde lancierte Untersuchung viel Geduld, Zeit, Geld und sonstige Ressourcen in Anspruch genommen hat. Es stellt sich deshalb die dringliche Frage, wie eine solche Situation in Zukunft vermieden werden kann.

Die Antwort dazu liegt auf der Hand: Die Chauffeure werden angehalten, sich in Zukunft bei der Wägung (nach erfolgter Beladung des Nutzfahrzeuges) nach dem Gewicht zu erkundigen und sich zu vergewissern, dass der LKW nicht

überladen ist. Es sei dabei mit Vorsicht vorzugehen, um jegliche Überladung zu vermeiden. In der Praxis mag dies manchmal schwierig sein, da den Chauffeuren auf den Baustellen sehr häufig keine Waage zur Verfügung steht. Im Falle der Aktion «Schotter» war es allerdings so, dass die Staatsanwaltschaft Sursee auf gefundene Waag- und Lieferscheine zurückgriff.

In diesem Zusammenhang war die zuständige Ermittlungsbehörde der Meinung, dass es den Chauffeuren durchaus möglich und zumutbar gewesen wäre, nach jeder Beladung ihres Nutzfahrzeuges und anschliessender Wägung, sich nach dem gewogenen Gewicht zu erkundigen. Falls überladen, so die Staatsanwaltschaft, hätte das Nutzfahrzeug entsprechend entladen werden können resp. müssen.

Was die Staatsanwaltschaft im Rahmen des Ermittlungsverfahrens meiner Meinung nach zu wenig berücksichtigt hat, ist die Tatsache, dass die Chauffeure keine IT- oder sonstige Fachspezialisten sind, die in der Lage sind zu beurteilen, ob eine private Werkswaage korrekt funktioniert oder nicht, bzw. zu überprüfen, ob die Messergebnisse manipuliert wurden.

Unabhängig davon, ob die Einsicht der Staatsanwaltschaft vertreten werden kann, stellt sich im Zusammenhang mit der Aktion «Schotter» eine weitere Frage, nämlich die, ob die Urteile des Bezirksgerichts Willisau (Bussen für die Chauffeure) als Präjudizien für künftige

Kontrollen angesehen werden könnten. Diesbezüglich ist Entwarnung zu geben. Wie bereits angedeutet, wurden in der Aktion «Schotter» die Gewichtsüberschreitungen anhand von Waag- und Lieferscheinen festgestellt, die während einer Hausdurchsuchung eines Kieswerks von der Staatsanwaltschaft Sursee zufällig entdeckt wurden. Es handelte sich deshalb um sogenannte «Zufallsfunde». Damit Zufallsfunde im strafprozessualen Sinn von den Strafbehörden verwertet werden dürfen, muss die vorgelagerte Massnahme (in diesem Fall die Hausdurchsuchung im Kieswerk) von einem hinreichenden Tatverdacht gedeckt sein. Fehlt es am Tatverdacht, handelt es sich um eine sogenannte «Fishing-

Expedition» und die sichergestellten Beweismittel dürfen nicht verwendet werden. In diesem Zusammenhang ist zudem festzuhalten, dass auch die Polizei bei der Durchführung von polizeilichen Kontrollen keine Waag- und Lieferscheine herausverlangen darf, wenn kein hinreichender Tatverdacht gegeben ist. Insofern wurden durch die Urteile des Bezirksgerichts Willisau keine Präjudizien geschaffen.

Unter diesem Gesichtspunkt ist davon auszugehen, dass die Aktion «Schotter» eine einmalige Angelegenheit war.

fd





Die Profis für starke Fahrzeuge

Bodenachermatte 8 | 6260 Reiden | 062 749 00 49

IVECO www.martireiden.ch VOLVO TRUCKS

WIR DRUCKEN, IHR BRINGTS. DANKE!

Wir vertrauen auf unsere zuverlässigen
Lieferpartner des Schweizerischen
Nutzfahrzeug-Verbandes.

von Ah Druck

von Ah Druck AG Kernserstrasse 31 6060 Sarnen T 041 666 75 75 www.vonahdruck.ch



**Der starke
Partner für
Nutzfahrzeuge!**

Cooltrans AG
Stationsstrasse 88
CH-6023 Rothenburg
Tel. 041 262 09 06
www.cooltrans.ch



Hand in Hand für eine erfolgreiche Nachfolge



Die Lastwagen-Service Malters AG wurde per 1. Januar 2018 von Werner Müller und Anton Frei an vier langjährige Mitarbeiter übergeben.

Es war bestimmt ein besonderer Moment für die beiden Inhaber der Lastwagen-Service Malters AG, Werner Müller und Anton Frei, als sie das Unternehmen per 1. Januar 2018 an die Mitarbeiter Oliver Müller, Stefan Pütter, Martin Unternährer und Benjamin Amrein übergaben. Die abtretenden Patrons sind überzeugt, mit dieser Nachfolgeregelung die Zukunft des Unternehmens zu sichern und sowohl Kontinuität als auch Qualität gegenüber der Kundschaft und den Lieferanten zu gewährleisten.

Die Nachfolger arbeiten seit Jahren bei der Lastwagen-Service Malters AG. Sie kennen und schätzen die Kundschaft und werden die Unternehmenswerte weiterhin hochhalten. Dank ihrer soliden Ausbildung und ihrer grossen Erfahrung verfügen sie über das notwendige Know-how, um die Lastwagen-Service Malters AG auch in Zukunft voranzubringen. Werner Müller und Anton Frei werden weiterhin bei der Lastwagen-Service AG Malters aktiv tätig sein. Mit ihrer Erfah-

rung und ihrem Beziehungsnetz können die beiden dem neuen Führungsteam den Rücken stärken. Werner Müller und Anton Frei bedanken sich ganz herzlich für die langjährige Treue und die gute Zusammenarbeit mit der Kundschaft und den Lieferanten. Sie sind überzeugt, dass die Nachfolger alles daransetzen werden, den hohen Erwartungen ihrer Kunden auch in Zukunft gerecht zu werden.

Die Redaktion des ASTAG Info Zentralschweiz wünscht dem jungen Team viel Erfolg!



V.l.n.r.: Benjamin Amrein, Oliver Müller, Werner Müller, Anton Frei, Stefan Pütter, Martin Unternährer

pb

Delegiertenversammlung 2018 der ASTAG Schweiz in Luzern

Am 17. Mai 2018 fand die diesjährige Delegiertenversammlung der ASTAG Schweiz im Grand Casino Luzern statt. Rund 220 Delegierte und Gäste wohnten dem wichtigsten Verbandsanlass des Jahres bei.

Der statutarische Teil wurde im Saal des Casineums abgehalten, wo nach der Begrüssung durch Sektionspräsident Christian Kempter-Imbach und der Grussbotschaft von Regierungsrat Robert Küng der Zentralpräsident, Nationalrat Adrian Amstutz, die Leitung der Delegiertenversammlung übernahm. Hauptthema war die latente Problematik der Kabotageverletzungen in der Schweiz. Die Delegierten verabschiedeten zu diesem Thema einstimmig eine Resolution zuhanden des Bundesrates zur Beibehaltung des Kabotageverbots. Im Anschluss an die Versammlung folgte ein heiteres Referat des ehemaligen Erfolgstrainers und Buchautors Hanspeter Latour. Während des anschliessenden Apéros auf der Panoramaterrasse des Casinos wurden die Anwesenden durch einen Auftritt der Guggenmusik «Spöitzer Lozärn» überrascht, die mit ihren bekannten Stücken die Anwesenden in eine gute Stimmung versetzten. Das gediegene Nachessen fand im Panoramasaal statt und wurde durch verschiedene Attraktionen begleitet.

Bereits an der Delegiertenversammlung 2017 in Murten wurde bekannt gegeben, dass die Versammlung 2018 in der Zentralschweiz stattfinden wird. Die ASTAG Zentralschweiz wirkte als Gast-Sektion

aktiv bei den Vorbereitungen mit und unterstützte die ASTAG-Zentrale in Bern im Vorfeld vor allem bei der Standortwahl und bei der Kontaktpflege mit den lokalen Veranstaltern. Auch am Ereignistag standen die Vorstandsmitglieder zur Gästebetreuung im Einsatz. Die Sektion Zentralschweiz ist sehr stolz, dass dieser gelungene Anlass in der eigenen Sektion durchgeführt werden konnte. Der Präsident sowie die anwesenden Vorstandsmitglieder durften denn auch grosse Anerkennung und sehr viele positive und dankende Rückmeldungen entgegennehmen. Die Delegiertenversammlung 2019 wird im Raum Basel stattfinden.

cki



Die Delegiertenversammlung im stilvollen Casineum



Sektionspräsident Christian Kempter-Imbach begrüsst die Delegierten und Gäste



Regierungsrat Robert Küng überbringt die Grussbotschaft der Luzerner Regierung



ASTAG-Zentralpräsident Adrian Amstutz führt zügig durch die DV



Erfolgstrainer Hanspeter Latour sorgt für einige Lacher



Kundenprämien inkl. Eintauschprämie von bis zu CHF 6000.–*.

Sicherheit für Ihre Mitarbeiter: Serienmässige Multikollisionsbremse und optionaler Front Assist mit City Notbremsfunktion.

Ermüdungsfreies Fahren: Elektromechanische Servolenkung.

Drei Antriebe. Zwei Getriebe. Alles kombinierbar (Frontantrieb, Heckantrieb, 4MOTION kombinierbar mit Schalt- und Automatikgetriebe).

Die niedrigsten Reparatur- und Wartungskosten seiner Klasse.

VW Nutzfahrzeuge. Die beste Investition.

*Für alle VW Crafter Bestellungen (ausgeschlossen Sondermodelle) inkl. Rücknahme Ihres aktuellen Fahrzeuges, Preis exkl. MwSt. Nur für Gewerbetreibende. Gültig bei Bestellungen bis 31.07.2018.

TEAM
VW Nutzfahrzeuge



Nutzfahrzeuge

AMAG Zug

Alte Steinhäuserstrasse 15
6330 Cham
Tel. 041 748 67 57
info@zug.amag.ch

AMAG Ebikon

Luzernerstrasse 17
6030 Ebikon
Tel. 041 444 44 44
ebikon@amag.ch

AMAG Sursee

Neuweidstrasse 1
6208 Oberkirch
Tel. 041 926 80 40
info.amag-sursee@amag.ch



Angeregte Diskussionen der Delegierten und Gäste beim Apéro



Die Guggenmusig «Spötzer Lozärn» bei ihrem Auftritt



Abendunterhaltung mit den «Drums 2 Street»

Bezugsquellennachweis

BESCHRIFTUNGEN

Rösli Reklame GmbH
Hackenrütli 6, 6110 Wolhusen
Tel. 041 490 00 60
www.roesli-reklame.ch



DAF SERVICESTELLE

Cooltrans AG
Stationsstrasse 88
6023 Rothenburg
Tel. 041 262 09 06, Fax 041 262 09 07
info@cooltrans.ch, www.cooltrans.ch



Lastwagen Service Malters AG
Eistrasse, 6102 Malters
Tel. 041 497 23 40
Fax 041 497 23 70
lsm@regiocom.ch



FAHRTSCHREIBER

Auto Meter AG
Grabenhofstrasse 3
6010 Kriens
Tel. 041 349 40 50, Fax 041 349 40 60
www.autometer.ch, lu@autometer.ch



FAHRZEUGBAU

Alois Birrer AG
Dorfstrasse 1
6154 Hofstatt
Tel. 041 978 13 36, Fax 041 978 15 09
www.birrer-fahrzeugbau.ch



KÜHLUNGEN

Cooltrans AG
Stationsstrasse 88
6023 Rothenburg
Tel. 041 262 09 06, Fax 041 262 09 07
info@cooltrans.ch, www.cooltrans.ch



Rottal Auto AG

Rütmattstrasse 2
6017 Ruswil
Tel. 041 496 96 96
Fax 041 496 96 97



MAN

Nutzfahrzeug AG Zentralschweiz
Bahnhofstrasse 17, 6056 Kägiswil / Sarnen
Tel. 041 666 77 00
Fax 041 666 77 01
info@nufag-zs.ch
www.nufag-zs.ch



Nutzfahrzeug AG Zentralschweiz

Hasliring 18, 6032 Emmen
Tel. 041 269 00 00
Fax 041 269 00 01
info@nufag-zs.ch
www.nufag-zs.ch



MERCEDES-BENZ

Grund AG Fahrzeuge
Grund 2, 6234 Triengen
Tel. 041 935 40 50
Fax 041 935 40 55
info@grund-ag.ch, www.grund-ag.ch



NUTZFAHRZEUGE

Grund AG Fahrzeuge
Grund 2, 6234 Triengen
Tel. 041 935 40 50
Fax 041 935 40 55
info@grund-ag.ch, www.grund-ag.ch



Lastwagen Service Malters AG

Eistrasse, 6102 Malters
Tel. 041 497 23 40
Fax 041 497 23 70
lsm@regiocom.ch



Nutzfahrzeug AG Zentralschweiz

Bahnhofstrasse 17, 6056 Kägiswil / Sarnen
Tel. 041 666 77 00
Fax 041 666 77 01
info@nufag-zs.ch
www.nufag-zs.ch



Nutzfahrzeug AG Zentralschweiz

Hasliring 18, 6032 Emmen
Tel. 041 269 00 00
Fax 041 269 00 01
info@nufag-zs.ch
www.nufag-zs.ch



Rottal Auto AG

Rütmattstrasse 2
6017 Ruswil
Tel. 041 496 96 96, Fax 041 496 96 97



Scania Schweiz AG

Buholzstrasse 6
6032 Emmen
Tel. 041 268 64 64, Fax 041 268 64 66
emmen@scania.ch



PNEUSERVICE

LASTWAGEN
SERVICE
MALTERS AG
LSM
PNEUHAUS MALTERS
lsm.pneuhaus@regiocom.ch

Tel. 041 497 47 47
Fax 041 497 23 70

Wiederkehr Pneuhaus AG

6022 Grosswangen, Gewerbe Mooshof 1
Tel. 041 984 20 80
info@wipneu.ch, www.wipneu.ch

SCANIA

Scania Schweiz AG

Buholzstrasse 6
6032 Emmen
Tel. 041 268 64 64, Fax 041 268 64 66
emmen@scania.ch
Pannen-, Abschlepp- und Bergungsdienst
Tel. 079 370 00 00



VERMIETUNG

BFS Business Fleet Swiss AG

Hasliring 18, 6032 Emmen
Tel. 0800 888 411
info@bfs-swiss.ch
www.bfs-swiss.ch



Grund AG Fahrzeuge

Grund 2, 6234 Triengen
Tel. 041 935 40 50
Fax 041 935 40 55
info@grund-ag.ch, www.grund-ag.ch



VW NUTZFAHRZEUGE

Scania Schweiz AG

Buholzstrasse 6, 6032 Emmen
Tel. 041 268 64 64,
Fax 041 268 64 66
www.vw-truck.ch



Nutzfahrzeuge

AMAG Ebikon

Luzernerstrasse 17, 6030 Ebikon
Tel. 041 444 44 00
ebikon@amag.ch
www.ebikon.amag.ch

Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Ort
Mittwoch 04. Juli 2018	Lehrabschlussfeier Lernende Strassentransport	Nebikon
Samstag 01. Sept. 2018	FG Holztransporte Praktische Ladungssicherung Holz und ARV	Dottikon
Samstag 27. Okt. 2018	MV FG VZU	noch offen
Donnerstag – Sonntag 08. – 11. Nov. 2018	ZEBI – Zentralschweizer Bildungsmesse	Messe Luzern
Mittwoch 14. Nov. 2018	MV FG CTS	noch offen
Mittwoch 14. Nov. 2018	MV FG TaxiSuisse	noch offen
Freitag 16. Nov. 2018	MV BUS CH	Langenthal
Samstag 24. Nov. 2018	Info-Anlass Strassentransport und Fahrzeugbau BBZB	Luzern
Montag 01. April 2018	Generalversammlung ASTAG Sektion Zentralschweiz	Kt. Nidwalden

Weitere Daten von Veranstaltungen und Mitgliederversammlungen finden Sie im neuesten «strassenTRANSPORT» und unter www.astag.ch (Agenda). Das nächste ASTAG Info erscheint Ende September 2018. Beiträge bitte bis **Donnerstag, 6. September 2018**, an das Sekretariat senden (astag@d-partners.ch).

KURSANGEBOT ASTAG

SEKTIONEN ZENTRALSCHWEIZ

Datum	Kurs	Ort	Preis
-------	------	-----	-------

Personen- und Gütertransport

Basic – CZV Kurse 2018 / 2. Halbjahr

15.09.2018	Transportwelt heute	Rothenburg LU	199.–*
03.11.2018	Verkehrssicherheit/Unfallverhütung – Part II	Rothenburg LU	199.–*

Premium – CZV Kurse 2018 / 2. Halbjahr

27.10.2018	ARV 1/Digitaler Fahrtschreiber sowie Unfall & Brand	Ettiswil LU	299.–*
------------	---	-------------	--------

Gefahrgut ADR/SDR

Premium – Kurse 2018 / 2. Halbjahr

28. – 29.08.2018	Auffrischkurs ADR/SDR	Ettiswil LU	490.–*
04. – 06.09.2018	Mehrzweckkurs Basiskurs und Aufbaukurs Klasse 1 ADR/SDR	Ettiswil LU	690.–*
25. – 26.09.2018	Auffrischkurs ADR/SDR	Ettiswil LU	490.–*
16. – 18.10.2018	Mehrzweckkurs Basiskurs und Aufbaukurs Klasse 1 ADR/SDR	Ettiswil LU	690.–*
08. – 09.11.2018	Auffrischkurs ADR/SDR	Ettiswil LU	490.–*
21. – 22.11.2018	Auffrischkurs ADR/SDR	Ettiswil LU	490.–*
19. – 20.12.2018	Auffrischkurs ADR/SDR	Ettiswil LU	490.–*

* Nicht-Mitglieder: Aufpreis von CHF 50.– pro Kurs



Schweizerischer Nutzfahrzeugverband
Association suisse des transports routiers
Associazione svizzera dei trasportatori stradali

Weitere Informationen
sowie Anmeldung unter
www.astag.ch → Kurse





Die praktischen Tücher für «on the Road»



MagiX

inkl. Microfaser Premium
MagiX reinigt, schützt und bringt alle Oberflächen auf Hochglanz, ohne zusätzliche Hilfsmittel oder Wasser.

1 Stück Fr. 54.00/Stk.
4 Stück Fr. 49.00/Stk.

Art.-Nr. 1726.3005 Inkl. VOC-Abgabe



VitriX

inkl. Waffeltuch
VitriX reinigt Glasoberflächen mühelos sauber und verdunstet rasch. Entfernt Schmutz, Staub, Abgasrückstände und Silikonbeläge.

1 Stück Fr. 17.00/Stk.
4 Stück Fr. 13.00/Stk.

Art.-Nr. 1702.3005 Inkl. VOC-Abgabe



BrillX

inkl. Microfaser Frotté
BrillX schützt, regeneriert und konserviert Kunststoffe. Hochwertige Wirk- und Grundstoffe erzeugen den gewünschten Seidenmattglanz, verbunden mit einem angenehmen Geruch.

1 Stück Fr. 22.50/Stk.
4 Stück Fr. 18.50/Stk.

Art.-Nr. 1476.3005



FreshX

FreshX reinigt sanft Ihre Hände und hinterlässt einen angenehmen Duft. Eignet sich besonders für unterwegs und dient als Erfrischung. Enthält echtes ALOE VERA Extrakt.

1 Stück Fr. 15.10/Stk.
4 Stück Fr. 11.10/Stk.

Art.-Nr. 1730.3005 Inkl. VOC-Abgabe



CarX

inkl. Microfaser Frotté
CarX löst hartnäckigen Schmutz in Fahrzeuginnenräumen, wirkt staub- und schmutzabweisend und hinterlässt einen angenehmen, frischen Duft. CarX eignet sich für die Reinigung von Armaturen, Türinnenverkleidungen, Dachhimmeln, Polstersitzen, etc.

1 Stück Fr. 20.10/Stk.
4 Stück Fr. 16.10/Stk.

Art.-Nr. 1699.3005 Inkl. VOC-Abgabe

Die Reinigungstücher in der praktischen Box eignen sich besonders für unterwegs. Probieren Sie's aus und überzeugen Sie sich selbst.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Preise exkl. MwSt. und Transportkosten

AMSTUTZ PRODUKTE AG
CH-6274 Eschenbach

Tel. +41 41 448 14 41 www.amstutz.com
Fax +41 41 448 21 89 info@amstutz.com

